



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Ausgabe 24 – März bis Mai 2023

## Ein Kreuz, gefertigt aus einer Patrone.

Mit der wurde zuvor auf Menschen geschossen, in einem blutigen Bürgerkrieg in Liberia/Westafrika. Auch viele Kindersoldaten wurden in diesem Krieg Täter und Opfer.

Nach dem Ende der gewaltsamen Auseinandersetzungen waren viele von ihnen völlig entwurzelt. Zu ihren Familien konnten sie oft nicht zurück, entweder weil diese ausgelöscht waren, oder weil in nicht wenigen Fällen die Kinder sogar dazu gezwungen wurden, auf eigene Angehörige zu schießen.

Wie sollte es mit diesen hoffnungslosen Geschöpfen weitergehen? Irgendjemand kam auf die Idee aus den leeren Patronenhülsen, die überall herumlagen, Kreuze zu schneiden. Und irgendjemand brachte diese Patronenkreuze nach Europa, wo sie für ein paar Euro verkauft wurden. Mit diesem Geld schafften es engagierte Helferinnen und Helfer, den Jugendlichen einen Weg in eine neue friedliche Zukunft zu ebnet. Das Geschehene wurde so gut es eben ging verarbeitet, dazu wurden Ausbildungsplätze und andere sinnvolle Betätigungsfelder geschaffen. Aus einer todbringenden Patrone wurde ein Zeichen des Lebens und des Friedens.

Für mich symbolisiert dieses Patronenkreuz gleichermaßen Karfreitag und Ostern: Gewalt und Krieg bringen Leid und Tod mit sich. Damals als Jesus am Karfreitag

auf Golgatha gekreuzigt wurde, und heute in den vielen Terroranschlägen und Kriegen dieser Welt.

Und Ostern, weil aus Gewalt und Tod etwas Neues entstehen kann, die Hoffnung, mit Engagement und Kreativität scheinbar hoffnungslose Fälle zurück ins Leben holen.

Ich habe versucht, mein Patronenkreuz so zu fotografieren, dass dessen Schatten so aussieht, als ob da jemand mit weit ausgebreiteten Armen ist. Auch das bedeutet für mich Karfreitag und Ostern: Hinter dem Kreuz des Todes können wir ahnen, dass da jemand ist, der mich mit offenen Armen empfängt. Und zum Leben gehört es auch, Todgeweihten mit offenen Armen zu begegnen.

*Pastor Rüdiger Möllenberg*



## Wandel und Handel für eine gerechte Welt

### Ein Abend mit und für Rüdiger Möllenberg – der Pastor mit dem Liegefahrrad

Seit drei Jahrzehnten hat Rüdiger Möllenberg maßgeblich zu Fragen des fairen Handels, für Brot für die Welt, den Hoffnungsmarsch der EJO und Mikrokredite gearbeitet, besonders Kontakte zu den Partnergemeinden in Togo und Ghana gepflegt und vertieft. Ein wesentliches Markenzeichen der Kirchengemeinde

Jever ist dadurch entstanden. Wir laden zu einem Gesprächsabend ein. Musik, Interviews und Diskussionen bilden einen informativen und unterhaltsamen Rahmen mit Rückblick, Gegenwart und Ausblick. Zahlreiche Weggefährten aus nah und fern gestalten den Abend mit.

**Freitag, 2. Juni, 19 Uhr in der Stadtkirche Jever**

## Kurz notiert

**Taizé-Andachten und Musik  
mittwochs um 19.30 Uhr –  
„eine gute halbe Stunde“**

Ort: Kath. Sankt-Marien-Kirche (Kl. Burgstr. 14)  
**22.03., 26.04. und 31.05.23**

## GEFUNDEN

Der vermisste Ohrring, der an Heiligabend in Cleverns verloren gegangen ist, wurde gefunden. Leider haben wir die Kontaktdaten der Besitzerin / der Mutter, die sich bei uns gemeldet hatte, nicht mehr. Wir bitten darum, dass Sie sich nochmal im Kirchenbüro Cleverns, Tel. 2610, melden!



©wdpic

**„Glaube bewegt“**  
Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden uns zum Weltgebets-tag am **Freitag, dem 3. März 2023** ein. Gottesdienst in Cleverns um 17 Uhr.



2023 ist das Jahr der Taufe: Wir feiern ein Tauffest am Badeseesee am **3. September** – Anmeldung ab sofort möglich. Siehe Seite 32

Bethel

### Kleidersammlung für Bethel:

Vom 19. bis 25. April in Cleverns und Sandelermöns in der Zeit von 8 bis 17 Uhr, siehe Seite 28.

Wir stellen Ihnen das Jahresprojekt des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) vor und feiern das Jahresfest des Gustav-Adolf-Werkes am **14. Mai ab 11 Uhr** in der Stadtkirche Jever.

## SAVE THE DATE:

Gemeindefest am **11. Juni 2023** Am Kirchplatz



©T. Harland

Jubiläumskonfirmation in Jever. In diesem Jahr laden wir zu unserer Jubiläumskonfirmation am **zweiten Sonntag im September, dem 10. September 2023**, herzlich ein.

**BITTE VORMERKEN**

## Tee aus dem Weltladen im Glockenturm



Neben vielen anderen Produkten finden Sie im Weltladen am Kirchplatz eine große Auswahl verschiedener Teesorten – sowohl loser Tee wie auch Teebeutel. Über unseren Großhändler beziehen wir unsere Waren von GEPA und WeltPartner.

Dabei vereinigen die Bio Tees Eigenschaften wie z.B.

- garantiert fair gehandelt
- höchste Qualität ohne künstliche Aromen
- sorgfältiger ökologischer Anbau ohne Gentechnik
- durchdachte, nachhaltige Verpackung.

Durch faire Handelsbedingungen wird gemeinsam mit den Partnern in den Anbauländern die Lebensgrundlage für zahlreiche Teebauern geschaffen.

Der Bio Tee ist nicht nur nachhaltig für Natur und Umwelt, sondern auch für die Menschen, die ihn anbauen. Der faire Handel ermöglicht ihnen Investitionen in die Zukunft.

Zu den Teeprodukten in unserem Weltladen zählen verschiedene Sorten Schwarztee wie die Ostfriesenmischung, Earl Grey, Ceylon, Assam und Darjeeling. Auch Grüntee in den Sorten Ceylon und Darjeeling

bieten wir an. Die Auswahl an Teebeuteltee ist noch umfassender. Hier finden Sie z.B. auch Pfefferminz- und Fencheltee, Früchte- und Kräutertee, sowie Chaitee. Rooibostee aus Südafrika in den Sorten Natur oder als Mischung mit Ingwer/Lemongras oder Zimt/Orange sind auch Teil unseres Sortimentes.

Und sollten Sie eine besondere Teesorte vermissen, dann sprechen Sie uns gerne an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Weltladenteam



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr  
Freitag: 8 – 12.30 Uhr

## Gemeinsam durch die Passionszeit – Ökumenische Exerzitien

Exerzitien (von lateinisch exercere ‚üben‘) sind geistliche Übungen, die abseits des alltäglichen Lebens zu einer intensiven Besinnung und Begegnung mit Gott führen sollen.

Zu solch einer Auszeit mitten im Alltag möchten wir Sie einladen. Die 7 ½ Wochen bis Ostern, die sogen. „Passionszeit“, ist seit jeher eine Zeit der Besinnung und Vorbereitung. Wir können unsere alltäglichen Gewohnheiten hinterfragen und unterbrechen und uns Zeit nehmen, genauer hinzuschauen, wie wir leben: Was brauchen wir wirklich? In welchen Beziehungsnetzen leben wir, welche tun uns gut und können intensiviert werden, welche schaden uns? Wie sieht es mit unserer Work-Life-Balance aus: gibt es genug Zeiten zum Durchatmen? Wie lässt sich die Beziehung zu Gott im Alltag leben?

Durch die Auseinandersetzung mit Bibeltexten, Körperübungen, in Gesprächen und Stillezeiten möchten wir gemeinsam mit Ihnen in einer Gruppe auf Ostern zugehen.

Das Thema unserer ökumenischen Exerzitien lautet:

### Verbunden leben!

Wir leben in einer Zeit, in der vieles auseinanderfällt und Verlässliches ins Wanken gerät, und das nicht nur im Blick auf die großen Ereignisse auf der Weltbühne, sondern oft auch in unserem persönlichen Leben. Wie gehen wir damit um? Und was gibt uns Halt? Unser Angebot möchte dazu anregen, das eigene Leben und Gott miteinander in Verbindung zu bringen. Die täglichen Impulse schaffen Raum für Entdeckungen in der eigenen Biographie und den Lebensbezügen, in denen wir unterwegs sind. Sie helfen den Glauben zu vertiefen oder Gott neu zu begegnen. Wenn Sie neugierig geworden sind, kommen Sie einfach zum ersten Abendtermin – gerne auch, wenn Sie vielleicht noch unentschieden sind und sich erst

einmal informieren möchten – aber bitte mit Anmeldung, s.u.!

Was gehört dazu?

- 5 abendliche Treffen mit praktischen Anleitungen, Impulsen und Austausch in der Gruppe
- für 4 Wochen tägliche kleine Übe-Anregungen und Fragen zur persönlichen Reflexion (Sie bekommen dieses Material jeweils bei den abendlichen Treffen und sollten sich dafür jeden Tag ca. 20-30 Minuten Zeit nehmen)
- Angebot von persönlichen Begleitgesprächen bei Pastorin Jansen und Pastoralreferentin Lücke

**Termine: 9.3., 16.3., 23.3., 30.3. und 13.4., jeweils 19 Uhr bis ca. 20.45 Uhr**

Ort: Ev. Gemeinderaum im Jonasgang  
Anmeldung bitte bis 7.3. bei Pastorin Katrin Jansen: [katrin.jansen@kirche-oldenburg.de](mailto:katrin.jansen@kirche-oldenburg.de), Tel. 758356, oder Pastoralreferentin Sonja Lücke: [luecke-sonja@web.de](mailto:luecke-sonja@web.de), Tel. 0170-1035365

Die Teilnahme ist kostenfrei.



## Akademie am Vormittag in Jever

### Neutestamentliche Mahl-Geschichten

Die Mahlzeit in Gemeinschaft ist ein Ritual mit tiefen biblischen Wurzeln. Die Tischgemeinschaft ist quasi ein Markenzeichen Jesu. Er hat gern mit anderen zusammengesessen und bei Essen und Trinken mit ihnen über Gott und die Welt gesprochen. Miteinander zu essen lässt Nähe und Beziehungen wachsen. Keine schnelle Mahlzeit als „Essen to go“ kann jemals

ersetzen, was entsteht, wenn wir ohne Zeitdruck beisammensitzen. Das Abendmahl symbolisiert diese Gemeinschaft.

Und: Wer sich auf ein gemeinsames Essen einlässt, erlebt nicht selten eine Überraschung, wenn sich Menschen öffnen und von sich und anderen erzählen. Diese Reihe der Akademie am Vormittag nimmt zentrale Tisch-Geschichten aus dem Neuen Testament in den Blick und macht so Gottes Zuwendung und Annahme in der Begegnung sichtbar. Wir laden ein zu Vormittagen im Rahmen der **Akademie am Vormittag**, jeweils am Montag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

#### 27. Februar

##### Sattwerden ohne Speise

Maria und Martha: Lk 10,38-42,  
Dr. Urs-Ulrich Muther, Pastor

#### 6. März

##### Alle werden satt

Die Speisung der 5000: Mk 6,30-44; Mt 14,13-21;  
Lk 9,10-17; Joh 6,1-13, Katrin Jansen, Pastorin

#### 13. März

##### Abschiedsessen?

Das Abendmahl Mt 26,17-30; Lk 22,7-23,  
Dr. Tim Unger, Pastor

#### 20. März

##### Wiedersehen beim Essen

Der Fischzug des Petrus Joh 21,1-14;  
Die Emmaus Jünger Lk 24,13-35, Kai Wessels, Pastor

**Teilnahme kostenlos inkl. Kaffee und Tee,**  
wir bitten um eine Spende.

**Ort:** Ev. Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13, Jever  
**Anmeldung:** Ev. Familien-Bildungsstätte, Feldmark 56,  
Wilhelmshaven, Tel. 04421 32016,  
E-Mail: info@efb-friwhv.de, www.efb-friwhv.de



© efb

# Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



### Konfirmationen 2023 von Diakon Fredo Eilts

#### Sonnabend, 15. April um 15 Uhr in Wiefels:

Hauke Gerdes  
Moritz Krebst  
Lara Kolschen

#### Sonnabend, 15. April um 16:15 Uhr in Wiefels

Leon Peters  
Tim Jakoby  
Lasse Danilo Janßen

#### Sonnabend, 15. April um 18 Uhr Stadtkirche Jever

Luke Fischer  
Marika Sdunzig  
Lotta Schadewald  
Jasper Ise  
Kian Maurer  
Lennart Loske  
Phillip Loske  
Max Doden

#### Sonntag, 16. April um 10 Uhr Stadtkirche Jever

Jakob Hicken  
Ilvy Krause  
Emma Behr  
Reik Blikslager  
Celina Weernink  
Neele Mintken  
Jano Bruhnken  
Stiene Beenken  
Maike Böschen  
Toby Wurm



**Am Sonntag, 16. April, werden in Cleverns und Sandel von Pastorin Katrin Jansen konfirmiert:**  
Fenja Wichmann, Pia Eden, Johannes Minits, Hennes Lüken und Wilko Polter



**Am Sonntag, 23. April, werden in der Stadtkirche von Pastor Thorsten Harland konfirmiert:**  
Nelly Cornelßen, Rieke Feldmann, Louisa Kohne, Lena Lachnitt,  
Lenja Ullrich, Lotta von Minden, Malte Wolken



**Am Sonntag, 30. April 2023, werden in der Stadtkirche von Pastor Rüdiger Möllenberg konfirmiert:**  
Jannes Jankowski, Jannek Klockgether, Fenja Behrends, Leonie zum Brook, Dalila Dekena,  
Ina Schneider, Anisha König, Leonie Philippsen und Liana Nijasov

### Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2023–2025

Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien 2023 und dauert 1½ Jahre.

Die Konfirmationstermine liegen im April oder Mai 2025. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse gehen oder 12 Jahre alt sind bzw. es in diesem Jahr werden.

Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, kann es trotzdem angemeldet werden und an der Konfirmandenzeit teilnehmen. Die Taufe findet dann im Verlauf der Konfirmandenzeit statt.

**Anmeldetermin für alle Jugendlichen aus Jever und Cleverns-Sandel:**

**Mittwoch, 14. Juni,  
um 18 Uhr in der Stadtkirche Jever.**

Wir beginnen mit einer Andacht. Im Anschluss daran erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Konfirmandenzeit und den Gruppen und können Ihr Kind anmelden

## Schön war's, und wie im Flug verging die Zeit! Abschied von Pastorin Katrin Jansen

Liebe Leser:innen, liebe Gemeindemitglieder!  
Als Probedienstlerin kam ich im Februar 2015 nach Jever und zog im September 2015 in das schön renovierte Pfarrhaus in Cleverns. Mit Begeisterung, Lust und Leidenschaft habe ich mich ins Miteinander und Nebeneinander der beiden ganz unterschiedlichen Kirchengemeinden Cleverns-Sandel und Jever hineingeworfen. Es gab so vieles zu entdecken und auszuprobieren in dem weiten und äußerst vielfältigen Arbeitsfeld, so viele Menschen kennenzulernen an den Eck- und Wendepunkten des Lebens, aber auch im ganz normalen Alltag. Viele herzliche und freundschaftliche Kontakte und Begegnungen, viele Gespräche und gemeinsam gegangene Wege durch unterschiedlichste Gefühlslagen und Lebenssituationen prägten die Jahre, dazu die Gottesdienste, insbesondere mit Musik und zu den Festen (Krippenspiel in Cleverns mit 240 Besucher:innen!), das Konficamp – und natürlich das Jahr 2020, als ein winziger Organismus, der noch nicht einmal als Lebewesen zählt, die ganze Welt auf den Kopf stellte und auch uns in unseren Gemeinden zur Kreativität herausforderte. Da war mein 3-jähriger Probedienst längst zu Ende,

im Januar 2020 wurde ich offiziell als Pfarrerin auf die Pfarrstelle Jever 1 und Cleverns-Sandel eingeführt. Was jedoch nominell eine Stelle sein oder werden sollte, blieb Halb und Halb. Manches im Miteinander gelang und es ergaben sich tragfähige Kontakte und Synergien; aufs Ganze gesehen überwogen aber die Eigenheiten und die Fokussierung auf die jeweils eigenen Bedürfnisse. In beiden Gemeinden ist einiges in diesen Jahren neu erblüht. Einiges kam an ein Ende. Oder veränderte sich. Dies ist, meine ich, womöglich sogar die größte Konstante in dieser Zeit: Die Veränderung.  
Nach 8 Jahren ist für mich persönlich nun auch noch einmal die Zeit für eine Veränderung gekommen. Am 7. Februar wurde ich auf die seit einem Jahr vakante volle Pfarrstelle in Schortens gewählt. Ich werde meinen Dienst in Schortens voraussichtlich zum 1. April antreten und daher am Sonntag, den 19. März, mit einem musikalischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Cleverns aus meinem Dienst in den Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel verabschiedet.

Ihre und eure Pastorin Katrin Jansen

### Herzliche Einladung

an alle, die sich von mir als Pfarrerin in Jever und Cleverns-Sandel verabschieden möchten, zum Gottesdienst und anschließendem Kirchentee:

**Sonntag, 19. März, 10 Uhr, Kirche Cleverns**



## Wohin geht unsere Kollekte am 2. April 2023?

Die Friedensgemeinde San José de Apartadó in Kolumbien gehört zu den Initiativen, die regelmäßig Erlöse von Kollekten unserer Kirchengemeinde erhalten.

Jahrzehntelang herrschte in Kolumbien blutige Gewalt zwischen Drogenbanden, rechtsextremen Paramilitärs und den mit ihnen kooperierenden, ebenfalls brutalen Militärs des Landes, wobei die ländliche Bevölkerung immer zwischen den Fronten stand. Einige Dörfer und Kleinstädte versuchen, sich als neutrale „Friedensgemeinden“ aus den Konflikten herauszuhalten, so auch seit 1997 das Dorf San José de Apartadó in Nordkolumbien, das dafür 2007 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet wurde. Unsere Kirchengemeinde unterstützt das Dorf seit dieser Zeit jährlich durch eine Kollekte. Der Weltladen im Glockenturm verkaufte zeitweise Minibananen aus dem Dorf, bis Transportprobleme dies verhinderten.

2016 schloss die Regierung mit einem Teil der Rebellen ein Friedensabkommen, aber die Drangsalierung der Dorfbevölkerung ging weiter und die paramilitärische Truppe AGC breitete sich aus. Nach der Wahl des Präsidenten Pedro Mitte letzten Jahres gab es wieder Hoffnung auf Frieden innerhalb des Landes.

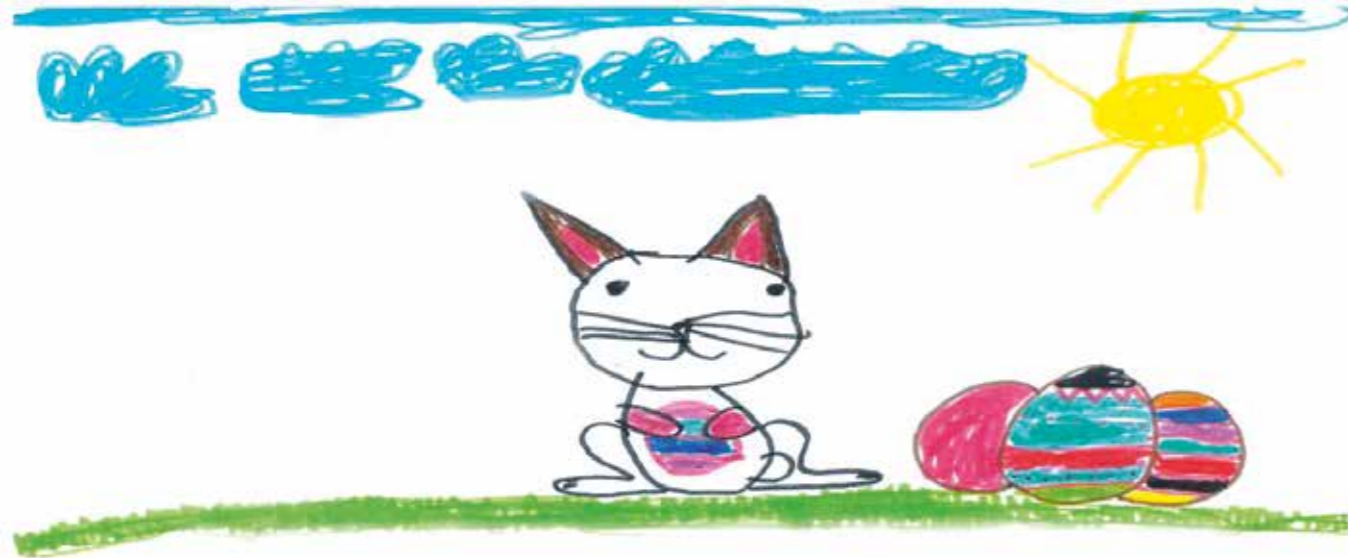
Aber in Kolumbien herrscht große Ungleichheit. Arme und Kleinbauern werden weiterhin vom Land vertrieben, weil dort Ölpalmen

angebaut oder Bergbau betrieben werden soll. Auch in der Friedensgemeinde San José de Apartadó ist noch kein Frieden eingezogen. Es gibt Berichte von Morden und Drangsalierung der Bevölkerung durch Paramilitärs und staatliche Ordnungsorgane. So ist trotz Hoffnung auf Besserung unsere Hilfe auch weiterhin wichtig.

Infos: <https://amnesty-wiesbaden.de/blutiger-frieden/>  
Das Foto zeigt Germán Graciano bei einem Gedenkmarsch in San José de Apartadó. Über die Jahre wurde nahezu seine ganze Familie von bewaffneten Kräften ermordet. (Quelle: versoehnungsbund.at)

Edzard de Buhr





### Leckere Osterbrötchen

#### Zutatenliste:

300 g Mehl  
75 g Zucker  
250 g Magerquark  
1 Pck. Backpulver  
1 Pck. Vanillezucker  
6 EL Milch  
6 EL Öl

Alle Zutaten miteinander vermengen und zu kleinen Bällchen bzw. Brötchen formen. Die Brötchen für ca. 20 bis 25 Minuten in den vorgeheizten Ofen (170 Grad) geben.

*Frohe Ostern wünschen die Kinder der Kita Klein Grashaus.*

## Ostern für Kinder und Erwachsene erzählt

Damals, als Jesus lebte – also vor etwa 2023 Jahren, fand jedes Jahr das jüdische Paschafest statt. Dafür reisten viele Menschen des jüdischen Glaubens in die Stadt Jerusalem. Dort feierten sie mehrere Tage gemeinsam ihren Glauben. Da Jesus auch Jude war, reiste er auch nach Jerusalem, um zu feiern. Am Sonntag, eine Woche vor Ostern – am Palmsonntag, ritt Jesus auf einem Esel nach Jerusalem. Viele Menschen kannten ihn und seine heilenden Kräfte. Sie freuten sich sehr, ihn zu sehen und jubelten ihm zu. Um Jesus ihre Ehrerbietung zu zeigen und, dass er mit seinem Esel nicht auf dem staubigen Weg reiten musste, legten die Menschen Palmzweige auf den Boden. Die Menschen hofften außerdem, dass Jesus sie von den Römern befreien würde. Denn zu dieser Zeit wurde Jerusalem von den Römern besetzt und die Bewohner Jerusalems in ihrem Leben stark durch die Römer eingeschränkt. Die Römer aber hatten Angst vor Jesus und waren auch eifersüchtig und neidisch auf ihn. Denn sie befürchteten, dass das Volk Jerusalem Jesus als König haben wollte und sie, die Römer, damit an Macht verlieren würden. Einige Tage später – am Gründonnerstag – aß Jesus gemeinsam mit seinen Begleitern – den Jüngern – zu Abend. Dieses Essen am Gründonnerstag nennen wir heute das Abendmahl. Bereits an diesem Abend wusste Jesus genau, dass er von einem seiner Jünger in dieser Nacht verraten werden würde. So geschah es auch. Der Jünger Judas verriet den Römern, wo sich Jesus aufhielt. Als Belohnung bekam Judas einen Sack voll Silbermünzen von den Römern. Vom Statthalter Pontius Pilatus wurde Jesus aus Neid, Eifersucht und Angst vor Machtverlust zum Tode am Kreuz verurteilt. (Als Statthalter wurde damals der mächtigste und einflussreichste Mann einer Stadt bezeichnet.) Zur Strafe musste Jesus das schwere Holzkreuz durch die engen Straßen von Jerusalem bis hinauf auf einen Berg tragen. Dort oben sollte er gekreuzigt werden. Die römischen Soldaten machten

sich über ihn lustig und flochten ihm aus stacheligen Dornenzweigen eine Krone. Viele Menschen waren sehr traurig, als Jesus gekreuzigt wurde und starb. Die Frauen wickelten den toten Jesus in Tücher ein und legten ihn in eine Höhle in der Nähe. Vor den Eingang der Höhle rollten sie einen großen Stein, dass niemand hinein klettern konnte. In Gedenken an die Leiden von Jesus am Kreuz ist es Tradition, dass am Karfreitag kein Fleisch, sondern nur Fisch gegessen wird. Im christlichen Glauben ist der Fisch deswegen ein wichtiges Symbol. Am Karsamstag – dem Tag der Grabesruhe – wird an die Verstorbenen gedacht. Drei Tage nach dem Tod von Jesus – also am Oster-sonntag – geschah etwas Außergewöhnliches. Der schwere Stein, der den Höhlenausgang versperren sollte, war zur Seite gerollt worden. Die Höhle, in der der tote Jesus abgelegt worden war, war leer. Die Frauen und Männer wunderten sich – was das bedeuten sollte. Da erschien ihnen ein Engel und verkündete, dass Jesus auferstanden sei. Die Frauen rannten gleich zu den Jüngern von Jesus und berichteten ihnen von der Auferstehung. Da das aber so merkwürdig war, glaubte niemand so recht daran. Erst als ein allen unbekannter Mann in weißer Kleidung beim Essen das Brot brach, erkannten die Jünger schließlich Jesus. Jetzt war ihnen klar, Jesus war auferstanden. Seitdem feiern am Ostersonntag und -montag alle Menschen des christlichen Glaubens die Auferstehung von Jesus.

*Yvonne Petzke, tollabea.de*



## Umbau und Sanierung am Kirchplatz – 2. Teil



Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen EWE-Gebäude und im Gemeindehaus sind weit vorangeschritten, so dass das neue Kirchenbüro im ehemaligen EWE-Gebäude im Frühjahr wie geplant einziehen kann.

Der neue Linoleum-Fußboden im Erdgeschoss und im Obergeschoss ist verlegt. Die Glastrennwand zwischen Eingangsbereich und Kirchenbüro wurde eingebaut. Für den barrierefreien Eingang wurde vom Tischler die Eingangstür mit einer Zugangsautomatik ausgestattet und wenn das Wetter es zulässt, erfolgt die Anrampung des Klinkerpflasters außen vor der Eingangstür.

Das unmittelbar vom Eingangsbereich zugängliche barrierefreie WC ist fertiggestellt und kann nach dem Umzug des Kirchenbüros ebenfalls in Betrieb genommen werden.



Der neue Vorbereitungsraum (der alte Raum ist jetzt barrierefreies WC) für die bestehende Küche des Gemeindesaales ist mit Unterschränken und Arbeitsplatte aus dem Bestand ausgestattet worden, so dass bereits jetzt schon bis zum Einbau der neuen Küchenzeile der Vorbereitungsraum provisorisch für Veranstaltungen im Gemeindesaal wieder genutzt werden kann.

Die Fotos zeigen den neuen Eingangsbereich mit zukünftigem Kirchenbüro, Treppenaufgang zum Obergeschoss, barrierefreies WC und die Vorbereitungsküche.

*Hartmut Gundlach*



## Musik in der Stadtkirche – März bis Mai 2023

**Samstag, 11. März 2023, 17 Uhr**  
**Kammermusik-Abend**



Klarinette und Klavier  
Romantische Musik von Johannes Brahms u.a.  
Tillmann Lücken – Klarinette  
Natalia Gvozdkova – Klavier  
Eintritt frei



**Sonntag, 23. April 2023, 17 Uhr**  
**Konzert für Posaune und Orgel**

Werke von J.S. Bach, Jean Baptiste Loeillet, Franz Liszt, Gustav Holst, Harald Genzmer u.a.  
Michael Massong – Posaune  
Prof. Andreas Rothkopf – Orgel  
Eintritt frei



**Sonntag, 19. März 2023, 17 Uhr**  
**sonntags um 5 / MusikGottesdienst**



Frauke Harland – Saxophon  
Philipp Dehrendorf – Schlagzeug  
Klaus Wedel – Klavier  
Prädikantin Christina Kretschmer

**Montag, 10. April 2023, 17 Uhr**  
**Musikalische Vesper am Ostermontag**

Festliche Barockmusik  
Florian Kubiczek – Trompete  
Benjamin Pfordt – Orgel  
Pastor Thorsten Harland

**Sonntag, 16. April 2023, 17 Uhr**  
**sonntags um 5 / MusikGottesdienst**

Querflöte und Klavier  
Werke von Ernest Bloch u.a.  
Angela Dohmen – Querflöte  
Klaus Wedel – Klavier  
Pastor Rüdiger Möllenberg

**Samstag, 6. Mai 2023, 18 bis 22 Uhr**  
**„Jever klingt“ - Eine Stadt voller Musik**

Jeveraner Musikgruppen  
musizieren an verschiedenen  
Orten der Innenstadt

**Sonntag, 21. Mai 2023, 17 Uhr**  
**sonntags um 5 / MusikGottesdienst**

Jazz-Balladen  
Verena Titz – Saxophon  
Roland Legantke – Gitarre  
Pastor Thorsten Harland

**Sonntag, 25. Juni 2023, 19 Uhr**  
**Oratorienkonzert der Stadtkantorei**

Joseph Haydn: Theresienmesse,  
W.A. Mozart: Violinkonzert G-Dur  
Stadtkantorei Jever, Solisten, Orchester  
Leitung: Klaus Wedel  
**Eintritt: 10,- bis 20,- €**  
**Vorverkauf ab Ende Mai**





## Christi Himmelfahrt für Kinder und Erwachsene erzählt

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. 39 Tage später kam Jesus zu Gott in den Himmel. Daran denken wir an Christi Himmelfahrt.

Seit Ostern war Jesus nun wieder am Leben. Gott hatte ihn drei Tage nach seinem Tod wieder lebendig gemacht. Jesu Freundinnen und Freunde, die Jünger und die Apostel, waren zunächst erschrocken. Sie konnten nicht glauben, dass Jesus wieder munter vor ihnen stand. Erst beim gemeinsamen Essen, als Jesus das Brot teilte, erkannten sie ihn. Nun waren sie sehr glücklich darüber, dass sie ihren Freund wieder hatten. Jesus und seine Jünger verbrachten viel Zeit miteinander.

Wundertaten

Wieder einmal saßen sie auch an diesem Tag zusam-

men. Jesus erzählte den Jüngern von Gott, seinem Vater. Gott hatte Jesus viel Kraft gegeben, um Wunder zu bewirken. Zum Beispiel konnte er Kranke wieder gesund und Blinde wieder sehend machen. Jesus sagte den Jüngern, dass Gott auch sie so stark machen würde. Dafür würde er ihnen den Heiligen Geist zur Stärkung schicken. Sie sollten nicht weg aus Jerusalem gehen, sondern dort darauf warten.

Nachdem Jesus das gesagt hatte, gingen sie alle raus und stiegen auf einen kleinen Berg. Jesus segnete seine Freundinnen und Freunde. So wünschte er ihnen viel Glück. Plötzlich schwebte er nach oben. Eine Wolke erschien, auf der Jesus in den Himmel getragen wurde. Erstaunt schauten die Jünger nach oben: Jesus war

nicht mehr zu sehen. Er war nun bei Gott, seinem Vater, im Himmel. Die Jünger schauten immer noch in den Himmel, als zwei Männer in weißen Gewändern kamen. Die Männer sagten ihnen, dass Jesus wieder auf die Erde zurückkommen würde. Das freute die Jünger sehr. Sie gingen in den Tempel und lobten und dankten Gott. Denn sie trugen den Segen von Jesus in sich und konnten begeistert und bestärkt auf den Heiligen Geist warten. Der kommt an Pfingsten – aber das ist eine andere Geschichte, die steht auf Seite 18.

Von Edda Görnert und  
Agathe Lukassek,  
[www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)



© fundus

## Glaube und Kirche für Kinder, Familie & Jugendliche



**Palmsonntag, 2. April,  
für Kinder und Eltern  
in der Stadtkirche**

Unter dem Motto:

„Er kommt an“ laden wir von  
10 bis 11 Uhr ins Gemeindehaus zum  
Palmstockbau und einem kleinem

Frühstück ein. Um 11 Uhr feiern wir in der Stadtkirche  
einen Familiengottesdienst zum  
Auftritt der Karwoche und Osterzeit.

**Von Fall zu Fall**

**Mittwoch, 5. April**

Eine Kreuzwegandacht zu den drei Fallstationen Jesu  
um 19 Uhr in der Stadtkirche Jever. Anschließend  
gibt es einen kleinen Gang durch Jever mit dem  
Passionskreuz. Information Diakon Fredo Eilts.

**Karfreitag, 7. April  
für alle, die einen anderen  
Zugang zu diesem hohen  
Feiertag suchen:**

**Der Kreuzweg für  
Kinder und Jugendliche  
10 Uhr Kirche Westrum**

Wir laden zu fünf Stationen  
aus dem Kreuzweg Jesu ein.  
Karfreitag nachdenklich und  
kreativ gemeinschaftlich  
verstehen und erleben.  
Bitte alte und ggf. auch warme  
Bekleidung anziehen. Wasser  
und Brot werden gereicht.  
Informationen Diakon Fredo  
Eilts.



## Besondere Gottesdienste für Kinder und Eltern zu Ostern und Pfingsten

**Ostersonntag, 9. April**

**„Das Wunder des Morgens“**

10 Uhr Kirche Tettens  
14 Uhr Kirche Cleverns  
Zwei österliche Gottes-  
dienste für Familien mit  
Kindern werden von Diakon  
Eilts und den Teams der  
Kinderkirche angeboten.  
Anschließend gibt es die

traditionelle Ostereiersuche. In beiden Gottesdiensten  
bieten wir das Abendmahl auch für Kinder an!



**Kreativer Impuls**

**Pfingstsonntag, 28. Mai**

10 Uhr im Gemeindehaus Jever  
Kinder-Aktion zum Pfingstsonntag  
und Familien-Frühstück,  
anschließend um 11 Uhr  
**Familiengottesdienst in der Stadtkirche**

## Pfingsten – das unscheinbare Wunder

Pfingsten beginnt mit einem Wunder, bei dem ich erst einmal nachfragen muss: Was soll hier das Wunder sein? Normalerweise erwarte ich bei Wundern Spektakuläres: Das Meer teilt sich, so dass ein ganzes Volk trockenen Fußes hindurch ziehen kann. Jemand, der von Geburt an gelähmt war, kann plötzlich laufen. Ein Mensch geht übers Wasser und befiehlt Wind und Wellen, dass sie Ruhe geben sollen. Das sind ordentliche Wunder.

Was ist das Wunder an Pfingsten? Auf den ersten Blick passiert an Pfingsten nicht viel. Eine Schar Frauen und Männer hat sich vor Angst in den eigenen vier Wänden verbarrikadiert. Auf einmal trauen sie sich wieder hinaus auf die offene Straße, reden vor allen Leuten über das, was ihr Glaube ist.

So erzählt es die Bibel von den Jüngerinnen und Jüngern Jesu. Sie hatten mit Jesus viel erlebt. Mehr als sie verkraften konnten. Jesus war vor ihren Augen als Staatsfeind und Gotteslästerer verhaftet und gekreuzigt worden. Er war tot. Doch dann erzählen zuerst die Frauen unter ihnen, dann auch die Männer: Jesus lebt. Er ist von den Toten auferstanden. Sie können ihn sehen, mit ihm essen, ihn anfassen. Dann wieder ein Abschied: Jesus fährt in den Himmel auf. Aber er verspricht: Ihr seid nie mehr allein. Gott sendet euch den Heiligen Geist. Der gibt euch Mut, in die ganze Welt hinauszugehen. Der Heilige Geist tröstet, wenn ihr Trost braucht.

Und tatsächlich, so erzählt die Bibel: An Pfingsten geschieht ein Brausen vom Himmel.

Ein gewaltiger Wind bläst durch das Haus, in dem die Freunde Jesu sitzen. Die Jünger sind auf einmal Feuer und Flamme und fangen an, von ihrem Glauben an Jesus Christus zu erzählen. Auf einmal versteht das jeder in Jerusalem, egal was seine Muttersprache ist, ob Hebräisch, Griechisch, Latein oder Ägyptisch. Das kommt den Leuten in Jerusalem Spanisch vor. Sie fragen: Sind die da besoffen und lallen in allen möglichen Sprachen oder warum verstehen wir, was sie sagen, jeder in seiner Muttersprache? Das Wunder von Pfingsten ist, was zwischenmenschlich geschieht. Es beginnt klein und unscheinbar: Menschen bekommen neuen Mut. Sie finden Trost. Und sie verstehen einander. Neuer Mut. Trost. Den anderen verstehen. Einer, der einen feinen Sinn für diese Wirkung des Heiligen Geistes hatte, ist Paul Gerhardt, evangelischer Pfarrer im 17.

Jahrhundert und einer der großen deutschen Dichter. Tröstelieder werden seine Gedichte genannt. Raus aus dem Haus, in das man sich vor Trauer oder Angst verkrochen hat. Neuen Mut, neue Freude am Leben suchen. Was die Jünger Jesu an Pfingsten erlebt haben, das klingt in einem Lied von Paul Gerhardt so: Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

*Martin Vorländer, ev. Pfr. und Rundfunkbeauftragter für den „hr Frankfurt“*



© fundus

## Ökumenischer Freiluftgottesdienst an der Schlachtmühle am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, findet an der Schlachtmühle am Hooksweg 9a in Jever wieder der Mühlentag statt. Es ist schon eine schöne Tradition, dass er um 11 Uhr mit einem ökumenischen Freiluftgottesdienst beginnt. Der wird in diesem Jahr von Pfarrer Albers, Pastor Harland und Pastor Helms gehalten. Der Posaunenchor Jever mit Gästen unter Leitung von Kreiskantor Klaus Wedel sorgt für die musikalische Begleitung. Im Anschluss sind dann alle Besucher zu Führungen durch die Mühle und das landwirtschaftliche Museum eingeladen. Es gibt Bratwurst, Kaffee, Tee und

Kuchen. Für Kinder werden Rundfahrten mit dem Trecker und viele andere Mitmachaktionen angeboten. Sehr beliebt ist auch unser kleiner Fuhrpark mit historischen Kinderfahrzeugen zum Ausprobieren. Die ganze Familie ist herzlich eingeladen, ebenso zu den anderen Mühlenfesten in diesem Jahr, dem Buchweizenfest zum Kiewittmarkt zur Saisonöffnung am 2. April, dem Apfelfest zum Tag des offenen Denkmals am 10. September und dem Graupenfest zum Brüllmarkt am 8. Oktober 2023. *Edzard de Buhr*



## Einladung zum Anradeln mit der Fahrradkarte „Kirchen im Jever- und Harlingerland“

Im Spätsommer letzten Jahres wurde die Fahrradkarte „Kirchen im Jever- und Harlingerland“ gedruckt, die Sie u.a. in der Tourismusinformation in Jever und in den Kirchenbüros (ev. und kath.) erhalten. Dieses Jahr soll es nun ein offizielles „Anradeln“ mit der Karte geben. Wir laden Sie dazu ein, mit uns am Samstag, 29. April, auf Tour zu gehen. Wir werden drei ev.-lutherische Kirchen, eine ev.-reformierte und eine katholische Kirche besuchen und sowohl im Jever- wie im Harlingerland unterwegs sein. Wir treffen Menschen, die uns von „ihrer Kirche“ erzählen, und lernen dabei vielleicht sogar eine Kirche kennen, in der wir zuvor noch nie waren; wir haben Zeit für Gespräche und für Stille und lassen genussvoll Räume und Landschaften auf uns wirken. Treffen ist um 10 Uhr in der Stadtkirche Jever, wo wir eine erste kleine Kirchenführung erleben und mit einem Reisesegen auf Tour gehen. Wir radeln dann über Cleverns nach Reepsholt (hier Mittagsrast, bitte eigene Verpflegung mitbringen) und weiter nach Dykhausen und Schortens. Zum Abschluss der Tour, gegen ca. 16 Uhr,

feiern wir in der kath. Dreifaltigkeitskirche in Schortens eine Andacht und uns erwartet noch ein kleiner Imbiss. Die Strecke von Jever nach Schortens ist knapp 30 km lang. Die Weiterfahrt bzw. Rückfahrt nach Jever erfolgt individuell in Eigenregie. Für Notfälle (platte Reifen, ermattete Radler:innen u.ä. Misslichkeiten) wird ein Bulli zur Unterstützung bereitstehen. Möchten Sie mit uns auf Tour gehen? Dann bitten wir um Ihre Anmeldung im Kirchenbüro Jever (04461-93380) bis Donnerstag, 27.4., damit wir den Tag gut vorbereiten können. *Katrin Jansen*



© epd

# Gottesdienste und Musik

März bis Juni 2023

	Kirche Jever	Kirche Wiefels	Kirche Cleverns	Kirche Sandel
<b>März 2023</b>				
Freitag, 3. März Weltgebetstag	17 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche Cleverns			
Sonntag, 5. März Reminiscere	10 Uhr Gottesdienst			10 Uhr Gottesdienst mit Blockflötenensemble
Sonntag, 12. März Okuli	kein GD in der Stadtkirche, Einladung nach Wiefels	10 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Taufgottesdienst	
Sonntag, 19. März Laetare	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst		10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Jansen mit Blockflötenensemble, Posaunenchor Jever und Cleverns-Sandel und dem Gospelprojekt Jever	
Sonntag, 26. März Judica	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl			
<b>April 2023</b>				
Sonntag, 2. April Palmarum	10 Uhr Kinder-Aktion zum Palmsonntag und Familien-Frühstück im Gemeindehaus, anschließend um 11 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche			
Mittwoch, 5. April	19 Uhr Kreuzweg-Andacht in der Stadtkirche			
Donnerstag, 6. April Gründonnerstag	18 Uhr Tischabendmahl		19 Uhr Musik-Andacht zum Gründonnerstag, mit Abendmahl, Musik: Marvin Zibell, Hermann Janßen und Bettina Heyne	
Freitag, 7. April Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst	15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu		15 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu
Sonntag, 9. April Ostersonntag	6 Uhr Osternacht 10 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche	10 Uhr Gottesdienst	14 Uhr Familienkirche zu Ostern	
Montag, 10. April Ostermontag	17 Uhr Musikalische Vesper			10 Uhr Oster-Gottesdienst
Freitag, 14. April	19 Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation			

	Kirche Jever	Kirche Wiefels	Kirche Cleverns	Kirche Sandel
Samstag, 15. April	18 Uhr Konfirmationsgottesdienst	15 Uhr und 16.15 Uhr Konfirmationsgottesdienste		
Sonntag, 16. April Quasimodogeniti	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst 17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst	10 Uhr Taufgottesdienst	11 Uhr Konfirmationsgottesdienst	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Sonntag, 23. April Misericordias Domini	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst		10 Uhr Gottesdienst	
Sonntag, 30. April Jubilate	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst			
<b>Mai 2023</b>				
Sonntag, 7. Mai Kantate	10 Uhr Gottesdienst			10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
Sonntag, 14. Mai Rogate, Muttertag	11 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest des Gustav Adolf-Werkes, mit Kreisbläser-Ensemble unter der Ltg. von Kantor Wedel			
Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt	<b>10 Uhr Gottesdienst am Mahnmal beim Upschloot mit Posaunenchor</b>			
Sonntag, 21. Mai Exaudi	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst	10 Uhr Gottesdienst		
Sonntag, 28. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr Kinder-Aktion zum Pfingstsonntag und Familien-Frühstück im Gemeindehaus, anschließend um 11 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche		Herzliche Einladung nach Jever!	
Montag, 29. Mai Pfingstmontag	11 Uhr Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst an der Schlachtmühle, mit Posaunenchor			
<b>Juni 2023</b>				
Sonntag, 4. Juni Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst			10 Uhr Gottesdienst im Gartencafe de Boer (oder auf einem Hof zwischen Sandelermöns und Rispel), gemeinsam mit der Kirchengemeinde Leerhufe

# NEUES aus Cleverns-Sandel

## Termine und Pläne ...

Die nächsten Treffen der **Frauenhilfe**, jeweils Donnerstag um 15 Uhr:

- 9. März:** „Eindrücke unserer Landschaft – früher und heute“. Ein Lichtbildervortrag mit Rainer Köpsell
- 20. April:** Ein Nachmittag mit Pastor Jürgen Walter (Wangerland-Hohenkirchen)
- 25. Mai:** Sommerliche Tee-/Kaffeetafel zum Saisonabschluss; der Ort wird noch bekanntgegeben

Der **Plattdeutsch-Kreis** trifft sich jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr:  
2.3. / 6.4. / 4.5. / dann Sommerpause

## Verabschiedung von Pastorin Jansen

Am Sonntag, 19. März, wird Pastorin Katrin Jansen aus dem Dienst in unseren Gemeinden Cleverns-Sandel und Jever verabschiedet. Der Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Jever feiern, beginnt um 10 Uhr in der Kirche in Cleverns. Anschließend laden wir zum Kirchentee ins Gemeindehaus.



© B. Heyne

## Für Kinder und Familien:

Seit mehr als einen Jahr treffen sich nun die Krabbel- und Spielgruppen in Cleverns. Für die Kinder ist es immer ein großer Spaß, gemeinsam zu singen, zu spielen und zu toben. Es gibt ein umfangreiches und abwechslungsreiches Angebot genau auf die Kinder in den jeweiligen Altersgruppen abgestimmt. Wenn ihr auch einmal dabei sein möchtet, meldet euch gerne telefonisch unter: 0162 4278948 bei Johanna Borchardt  
Instagram: krabbelgruppecleverns

**Krabbelgruppe** für Kinder im Alter von 6–20 Monaten mit einem Elternteil  
**freitags, 9.30 – 10.30 Uhr,**  
am 03.03. / 17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 05.05. / 26.05. / 02.06. (Anmeldung erforderlich!)



© Johanna Borchardt



© Johanna Borchardt

## Spieltreff

für 1–3-jährige Kinder mit einem Elternteil  
**freitags, 14.30 – 15.30 Uhr,**  
am 03.03. / 14.04. / 05.05. / 02.06.  
(Anmeldung erforderlich!)

## Mini-Kirche –

**ein Kindergottesdienst für die ganz Kleinen**  
für Kinder von 0-5 Jahren mit Eltern(teil)  
**Freitag, 24. März, 15 – 16.30 Uhr**

In der Kirche in Cleverns hört ihr eine Geschichte aus der Bibel; wir singen, spielen und beten gemeinsam

## Rückblick

Der Lebendige Adventskalender lebte nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder auf. Abend für Abend luden in der Adventszeit Gastgeber an verschiedenen Orten ein, um gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören, die Begegnung zu pflegen und um einfach nur zu klönen. So war das auch bei der Familie Kölpin-Borchardt im Pommernweg, wo sich 20 Menschen auf der Terrasse bei Kerzenschein und Lichterglanz, alkoholfreiem Glühwein und selbstgemachten Stollen trafen, um den Klängen von zehn Flöten des Blockflötenensembles Cleverns-Sandel unter Leitung von Bettina Heyne zu lauschen und zu singen. Martina Kölpin-Borchardt (r.) trug dazu anrührende und besinnliche Weihnachtsgeschichten vor. Der ökumenische „Lebendige Adventskalender“ wird an verschiede-

und ihr werdet gesegnet. Nach ca. 20–25 Minuten gehen wir ins Gemeindehaus. Dort gibt es Saft und Kekse für die Kleinen, Kaffee/Tee für die Großen; man kann spielen, basteln, miteinander reden, sich austauschen...

**Familienkirche zu Ostern – mit Ostereier-Suche in der Kirche Cleverns**  
**Ostersonntag, 9. April, 14.30 Uhr,** in der Kirche Cleverns - Ostergeschichte, Musik, Ostereier suchen... mit Diakon Eilts u.a.

Zur **Familienkirche zu Pfingsten** mit Tauferinnerung am **Sonntag, 28. Mai,** laden wir euch herzlich ein ins **Gemeindehaus Jever.** Dort erwartet euch um 10 Uhr eine Kinder-Aktion zum Pfingstsonntag mit Diakon Eilts und Team und ein Familien-Frühstück, anschließend um 11 Uhr feiern wir Familiengottesdienst in der Stadtkirche.

Die Kinderkirche für Kinder ab dem Grundschulalter findet unter der Leitung von Diakon Fredo Eilts statt.

nen Orten und Haushalten veranstaltet und endet am 24. Dezember mit Gottesdiensten in Jeverns Kirchen.

Text und Foto: Thomas Wolff



## Männerkreis unterstützt zwei Projekte in Cleverns

Der Männerkreis Cleverns/Rahrdum veranstaltet jedes Jahr ein Kubb-Turnier (Wikinger-Schach) für die Vereine und Spielgemeinschaften des Dorfes. Aus dem erzielten Erlös dieser tollen Veranstaltung konnten jetzt zwei Gruppen im Dorf unterstützt werden. Bereits am 3. Advent, anlässlich der weihnachtlichen Andacht im Gemeindehaus, konnte der Männerkreis den im Dorf untergebrachten ukrainischen Frauen und Kindern ein vorweihnachtliches Geschenk machen. Alle erhielten einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro von Jever-Aktiv. Sehr glücklich darüber und sichtlich berührt bedankten sich die Frauen ganz herzlich und boten sogleich ihre Hilfe an. Pastorin Katrin Jansen kam spontan auf die Idee,

gemeinschaftlich mit den Frauen und dem Männerkreis, den Tannenbaum in der Kirche zu schmücken. Mit Begeisterung und viel Spaß wurden Lichterketten und Christbaumschmuck am 23.12. aufgehängt und trotz der vielleicht einen oder anderen Sprachbarriere, wurde es ein wunderschöner Nachmittag. Anfang des neuen Jahres konnte der Männerkreis noch den seit einem Jahr bestehenden Kinder-Spieltreff im Gemeindehaus mit einer Spende in Höhe von 250 € unterstützen. Kursleiterin Johanna Borhardt, sowie die anwesenden Mütter, freuten sich sehr über die Spende. Der Männerkreis wird auch in diesem Jahr wieder ein Kubb-Turnier für alle Vereine und Spielgemeinschaften des Dorfes veranstalten.



© Martin Krebs

## Fasten für Leib und Seele 2023

Fr. 24. bis Di. 28. März, 17:30 bis ca. 19:45 Uhr

**Leitung:** Annelie Bury mit  
Martina Kölpin-Borhardt,  
Trainerin für Entspannungstechniken  
**Ort:** Ev.-luth. Gemeindehaus Cleverns, Dorfstr. 40

**Infoabend:** Mittwoch, 15. März 2023  
18 Uhr, Cleverns  
**Anmeldung und Infos:** Annelie Bury, Tel. 04461/5755 oder  
E-Mail: annelie.bury@gmx.de



Warum habe ich mich für das Fasten entschieden?

Was möchte ich damit erreichen?

Was soll sich unbedingt ändern?

Worauf wäre ich darüber hinaus besonders stolz?

„Fasten ist mehr als abnehmen ...“

Am 10. Juni 2023 wird es wieder heißen:  
„Heute regieren die Wikinger“

BITTE  
VORMERKEN

Die Einladungen zum Turnier werden hierzu zeitgerecht verschickt. Der Männerkreis würde sich wieder über zahlreiche Anmeldungen freuen und hofft, dadurch wieder tolle Projekte und Gruppen im Dorf unterstützen zu können.



## Kleidersammlung in Cleverns

Die Ev-luth. Kirchengemeinde Cleverns-Sandel sammelt Altkleider für Bethel für die Bodelschwingschen Stiftungen **in der Zeit vom 19. bis 25. April 2023.**

Die Abgabestellen und -zeiten sind:

**in Cleverns:** Garage am Pfarrhaus, Dorfstr. 40  
und **in Sandelermöns:**

Boßelverein Vereinsheim, Sandeler Str. 89a

**jeweils nur an den Tagen von 8 Uhr bis 17 Uhr.**

Abgabe erst ab dem 19. April möglich!

Die Bethelsammlung in Jever findet erst im Herbst 2023 statt und wird rechtzeitig bekannt gegeben!



© Lotz

## Mein liebstes Bibelwort

**„Du bist ein Gott, der mich sieht“**

Die Jahreslosung für das Jahr 2023 stammt aus dem Buch Genesis (Kapitel 16, Vers 13). Es kann ein Zuspruch für alle sein, die nicht wahrgenommen und wertgeschätzt werden.

Was sagt mir diese Losung? Ich habe eine glückliche Familie, wir sind gesund, haben Arbeit und eigentlich wenig Angst vor der Zukunft. Ich vertraue darauf, dass Gott uns sieht und uns sicher durch die Zeit geleitet. Besonders in der aktuellen Zeit. Kriege vertreiben Menschen aus Ihrer Heimat. Inflation und Rezession ist ein täglicher Begleiter geworden, der vielen Angst vor morgen macht.

Aber auch die, die helfen möchten. Egal ob Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und die vielen Ehrenamtlichen. Sie werden nicht wahrgenommen und wertgeschätzt. Ich denke dabei an die Bilder aus der Silvesternacht, wo diese Menschen keine Wertschätzung für ihre Hilfe bekommen haben. Sie wurden sogar in ihrem Tun gehindert und bedroht. Geflüchtete, die sich fremd und unbeachtet fühlen, Menschen, die keine Hoffnung auf eine Zukunft

haben. Menschen, die einfach für uns da sind, die uns die Hand reichen und uns Sicherheit geben.

Ich wünsche mir, dass wir mehr darüber nachdenken, welche Menschen wie gesehen werden und welche Menschen vielleicht mal mehr ins Blickfeld gerückt werden müssen. Es ist doch ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir nicht alleine sind, sondern dass es da noch einen gibt, der uns sieht - das gibt mir Zuversicht für die Zukunft.

*Torsten Borchardt (Männerkreis Cleverns-Sandel)*



# Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

© unsplash.com/jasonstrull

## Das Jeverländische Mahnmal am Upschloot besteht seit 75 Jahren!

An der Biegung der Kreisstraße von Rispel nach Sandelermöns steht - von beiden Seiten weithin sichtbar, so dass man quasi darauf zu fährt - seit nunmehr 75 Jahren das Kreuz. Unter dem Eindruck des Zweiten Weltkrieges und der menschenverachtenden Gewalt des Nationalsozialismus hat 1948 ein Kreis von Betroffenen dieses Kreuz als Mahnmal gegen jeden künftigen Krieg errichtet – ein Zeichen christlicher Hoffnung auf den Frieden, der alle Grenzen überwindet. Zugleich erinnert das Kreuz an die Menschen, die aus politischen, rassistischen und religiösen Gründen ihr Leben verloren haben. Findlinge mit den Namen der Kirchengemeinden des Jeverlandes säumen einen kleinen Wald, in dem jeder Baum für einen Kriegstoten aus der Gemeinde Cleverns-Sandel steht. Bis heute feiern wir zweimal im Jahr an diesem besonderen Ort Gottesdienste.



### Erinnerungen an die Entstehungszeit von Reiner Thomssen

1941, ich war 11 Jahre alt und Gymnasiast in Oldenburg, machte mich mein Onkel, Dr. med. Otto Schuler, der „praktische Arzt und Geburtshelfer“ in Jever, mit seinem Patienten Eberhard Hanken, Landwirt in Grappermöns, bekannt. Dieser zeigte mir seinen Hof mit Kühen, Schweinen und Hühnern, ein malerischer Hof, geschmückt durch den von seiner Frau besorgten Blumengarten. Und er zeigte mir auch das Haus an der Einfahrt nach Grappermöns, in dem damals seine beiden Schwestern wohnten, das sogenannte Altenteil.

Er ging dann mit mir bis an das Ende einer größeren Sandkuhle. Dort lag ein längst aufgegebener Begräbnisplatz aus der Bronzezeit aus der Jahrtausendwende um 1000 vor Christi Geburt. Wir fanden dort dunkle Urnenscherben. Ich entdeckte eine Scherbe, verziert mit einer Gravur aus parallelen Linien, die von links unten nach rechts oben strichen. "Du hast was Neues entdeckt, Reiner, bislang fanden wir nur Stücke mit einer Gravur von links oben nach rechts unten", sagte Hanken, der Heimatforscher und zugleich ein geschickter Pädagoge.

Ich lernte in Grappermöns auch seine Frau Mimi, seine beiden Schwestern und seine Kinder, Johann und Theda kennen, Johann einige Jahre, Theda zwei Jahre älter als ich. Ich fuhr jedes Jahr in den Sommerferien mit dem Fahrrad von Jever nach Grappermöns, immer wieder half ich auch bei der Arbeit auf den Feldern mit.

Eberhard Hanken hatte im ersten Weltkrieg als Soldat an der Westfront in Flandern gekämpft und war schwer verletzt worden. Die Kopfverletzung führte zu lebenslangen Kopfschmerzattacken. Sein Bruder fiel. Eberhard musste, als er zurückkam, den elterlichen Hof übernehmen. Er wurde ein tüchtiger Bauer, sah

aber frühzeitig, dass aus den sandigen Böden seiner Stückländereien Bausand gewonnen werden konnte, den er dem damals in Entstehung begriffenen nahe gelegenen Flugplatz verkaufte. Eine zweite Scheune entstand. Auch stimulierte er die Sandlermönsler zum Bau einer Molkerei, scheiterte allerdings damit. Ab 1939 war Krieg. Mein Vater war von Anfang an dabei, Johann wurde 1943 gezogen. Beide kamen nicht wieder. Sie sind bis heute vermisst.

Trat man bei Hankens in die Stube, fiel der Blick zunächst auf einen silbrigen Rahmen über dem Schreibtisch, darin ein Foto von dem Sohn und mit silbernem Faden gestickt: „Johann, wo bist Du?“

Eberhard Hanken war vom Christentum beseelt. Das half ihm über manche Anfechtungen hinweg. Er war zugleich ein poetisch veranlagter Mensch. Es gibt ein Heft, in dem seine Gedichte gesammelt sind, Auseinandersetzungen mit seinem Gott. Er führte in der Nachkriegszeit ein gastfreundliches Haus. Schriftsteller, Lehrer, Journalisten, Politiker kamen zu einem Abendbrot und fanden eine lebendige geistige, ja philosophische Atmosphäre in dieser abgelegenen Ecke unserer Heimat.

Alle Versuche, Johann zu finden, waren vergeblich. Mit diesem Schicksal wurde auch noch Geschäft gemacht. So kam jemand vorbei, der erzählte, dass Johann in der Nähe von München in einem Lager interniert sei. Zum Dank für diese großartige Nachricht bekam er eine ganze Speckseite. Mimi und Theda machten sich auf nach München, kein einfaches Unternehmen in jener Zeit. Doch Johann war nicht zu finden! Völlig übermüdet fuhren Mimi und Theda zurück, in einem Viehwaggon, mit so vielen Personen eingepfercht, dass sie im Stehen einschliefen.

Als Ende 1946 die Rückkehr von Johann unwahrscheinlich wurde, reifte in Eberhard Hanken der Plan, ein Mahnmal für alle Kriegstoten des damaligen Kreises Friesland zu errichten und ihrer am Totensonntag und nicht am Volkstrauertag, am früheren Heldengedenktag, zu gedenken. Er

erweckte das Interesse der evangelischen Kirche und des Kreises, der damals von Oberkreisdirektor Karl Steinhoff geleitet wurde.

Hanken führte mich 1947 an die Stelle, wo heute das Mahnmal steht. Er erläuterte mir sein Konzept, zu dem ihn das bekannte Bild des Malers Caspar David Friedrich „Kreuz im Gebirg“ inspiriert hatte. An dieser Stelle schneiden sich die beiden Fluchten der hier eine Kurve bildenden Chaussee. Das Kreuz würde von beiden Seiten schon von Weitem zu erkennen sein. Er wies darauf hin, dass er dafür sorgen würde, dass die die Sicht zum Kniphäuser Wald verstellende Elektrohochspannungsleitung auf die Nordseite der Straße verlegt werde. Er hoffe, einen Architekten zu finden, der auf einer künstlichen Anhöhe ein schnörkelloses Kreuz inmitten einer baumbestandenen Flur errichten werde, Geist und Natur, unsere Lebenswelt symbolisierend. Seine Idee konnte verwirklicht werden. Das Kreuz stand im Juni 1948, im November desselben Jahres fand erstmals eine Trauerfeier am Ewigkeitssonntag statt. Eberhard Hanken starb 1977. Er ist auf dem Sandeler Kirchhof zusammen mit seiner Frau Mimi und seinen beiden Schwestern begraben. Auf dem Stein wird auch seines Sohnes Johann gedacht.





## Tauftfest am See

Zu einem Tauffest am Badesee Schortens laden die Kirchengemeinden Cleverns-Sandel, Jever, Sande, Schortens und Sillenstede gemeinsam ein.

Am **3. September 2023 um 11 Uhr** findet ein Gottesdienst mit Taufen unter freiem Himmel statt. Kleine und große Täuflinge haben die Möglichkeit, am oder im See getauft zu werden.

Der Gottesdienst wird musikalisch von den Kreisbläsern unter der Leitung von Klaus Wedel gestaltet. Anschließend kann mit Picknick oder Verpflegung vor Ort weiter gefeiert werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen zum **Infotermin am Samstag, dem 17. Juni, um 11 Uhr** in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Oldenburger Str. 36, in Schortens-Heidmühle.



**Anmeldungen sind ab sofort  
in Ihrem Kirchenbüro möglich:**

Cleverns-Sandel: 04461 2610

Jever: 04461 93380

Sande: 04422 642

Schortens: 04461 80001

Sillenstede: 04423 991630

**BITTE  
VORMERKEN**



© Simon Bensheim@Fundus

## Seniorenkreis Wiefels – Es gibt uns noch... Oder sollte ich schreiben, es gibt MICH noch?

Lange haben wir in Wiefels gewohnt, und seit mittlerweile 25 Jahre leite ich unseren kleinen Seniorenkreis im Dorf. Angefangen bin ich damit, als Helma Winkler, meine unvergessene Freundin, eine längere Reise nach Australien unternommen hat und fragte, ob ich mich dann um den Seniorenkreis kümmern würde. Ich war jung, wir hatten eine kleine Tochter, und ich habe in unserem Transportunternehmen gearbeitet, trotzdem hab ich gerne zugesagt. Natürlich war es ungewohnt, aber die meisten alten Damen kannte ich, und es hat mir ganz viel Freude gemacht. Später wurde Helma Winkler schwer krank und ist verstorben, und so habe ich weiterhin alle zwei Wochen die Treffen in der Pastorei geleitet. Ich habe nochmal an einem Kurs für Seniorenbegleitung teilgenommen, aber ich denke, das Wichtigste ist, dass man Freude und Abwechslung teilt. Nun bin ich selber Rentnerin, und wir sind umgezogen, wohnen jetzt in einem kleinen Haus im Hunnenmoor, in der Gemeinde Bockhorn. Alle zwei Wochen fahre ich ins Wangerland, mittlerweile ist es nur noch ein sehr kleiner Kreis, meistens sind wir mit sechs Personen. Die liebe Edit Janßen kocht Tee für uns und stellt ihr Wohnzimmer zur Verfügung, ich liefere frisch gebackenen Kuchen an, und dann wird erzählt und viel gelacht, besonders beim anschließenden Mensch-ärgere-dich-nicht Spiel.

Bis vor einiger Zeit haben wir uns in der Wiefelser Pastorei getroffen, aber durch die Stufen ist der Raum nicht wirklich senio-

rengerecht, und bei Edit ist es sehr gemütlich! Während der Corona-Zeit mussten wir die Treffen ausfallen lassen, aber nun sind wir wieder aktiv. Wir machen jedes Jahr eine kleine Adventsfeier, dafür packe ich Päckchen mit selbstgebackenen Plätzchen, einem Adventsge-  
steck und netten Kleinigkeiten. Ab und zu frühstücken wir zusammen, und im letzten Sommer haben wir ein schönes Sommerfest gefeiert, da waren alle Senioren bei uns am See, ein kleiner Mini-Urlaub. Mein Mann hat gegrillt, und alle waren gut drauf. Dazu habe ich noch eine nette Nachbarin von hier eingeladen, sie ist 92 Jahre alt. Alle haben sich gut verstanden, und nun fährt sie oft mit mir nach Wiefels, um mit uns zusammen Tee zu trinken. Ich hoffe, wir können uns noch oft treffen, ich grüße alle Wiefelser und alle Leser des Gemeindebriefes.  
*Hella Mammen*



© R. Möllenberg

## Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

### in Jever im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13

#### Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever  
Montag 20–21.45 Uhr  
Kinderchor projektweise  
Infos bei Kantor Klaus Wedel  
Posaunenchor Jever  
Dienstag 19.30–21 Uhr  
Ökumenischer Singkreis  
Freitag 14–15 Uhr  
Gospel-Projekt-Chor Jever  
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr

#### Jugend-Mitarbeitertreff

nach Absprache mit  
Diakon Fredo Eilts

#### Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat  
um 19.30 Uhr

#### Seniorenkreis Jever

Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

#### Seniorenkreis Wiefels

jeden 2. Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr  
Dorfstr. 10, Wiefels  
Info bei Edit Janßen, Tel. 8988326

#### „Flotte Nadel“ – Handarbeitsclub

Montag 14–16 Uhr  
Jonasgang, Am Kirchplatz

#### Weltladen

Dienstag 10–12.30 Uhr  
Mi. und Do. 15–17.30 Uhr  
Freitag 8–12.30 Uhr  
im Glockenturm, Am Kirchplatz  
Tel. 9338-22  
www.weltladen-jever.de

Informationen über Treffen des  
Eine-Welt-Kreises im Weltladen

### in Cleverns im Gemeindehaus, Dorfstr. 40

#### Kirchenmusik

Blockflötenensemble  
Montag 18–19 Uhr  
Posaunenchor  
Donnerstag 19.30–21 Uhr  
Unterricht nach Absprache

#### Evangelische Frauenhilfe

Donnerstag 15–16.30 Uhr  
Termine siehe Seite 24

#### Männerkreis

Info bei Torsten Borchardt,  
Tel. 3913

#### Plattdeutsch-Kreis

Donnerstag 15–17 Uhr  
Termine siehe Seite 24

#### Klöppelkreis

Dienstag 14.30–17 Uhr  
Anmeldung und Info über  
das Kirchenbüro,  
Tel. 2610

#### Krabbelgruppe

Freitag 9.30–10.30 Uhr  
Termine siehe Seite 24

#### Spieltreff

Freitag 14.30–15.30 Uhr  
Termine siehe Seite 25

#### Mini-Kirche

alle zwei Monate,  
Termin siehe Seite 25  
Freitag 15–16.15 Uhr

## Familiennachrichten

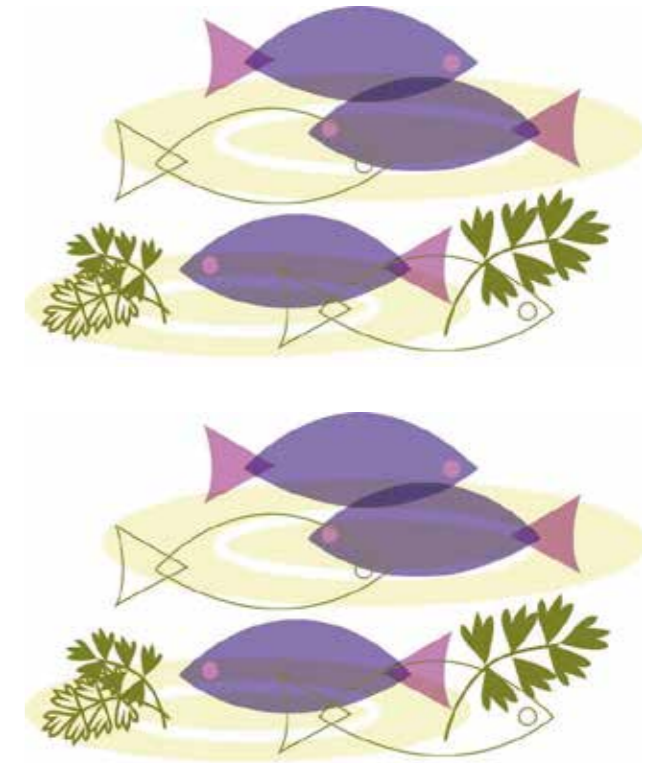
### Wir haben Abschied genommen:

#### in Jever und Wiefels

Edith Piltz, geb. Rosenfeld	23.10.	82 Jahre
Johann Reinhold Dannemann	06.11.	76 Jahre
Harald Hubert Hugo Piltz	07.11.	82 Jahre
Erna Sophie Janßen	19.11.	81 Jahre
Rita Steffens, geb. Böhmfeld	21.11.	87 Jahre
Wolfgang Heinz Diersch	22.11.	86 Jahre
Brigitte Luise Cassens, geb. Tomssen	24.11.	71 Jahre
Heidi Margret Waculik, geb. Brünnighoff	27.11.	74 Jahre
Jan Heinrich Karl Fischer	03.12.	73 Jahre
Frieda Karla Nöth, geb. Meyer	08.12.	94 Jahre
Gertrud Maria Müller, geb. Issler	12.12.	85 Jahre
Helga Hinrichs, geb. Früsemer	17.12.	85 Jahre
Adelheid Lotte Herta Röder, geb. Pallasch	19.12.	91 Jahre
Fritz Wilhelm Schrader	30.12.	81 Jahre
Waltraud Fabisch, geb. Rynek	09.01.	90 Jahre
Ulrich Günther Massalek	09.01.	63 Jahre

#### in Cleverns-Sandel

Richard Johannes Decker	17.11.	95 Jahre
Heike Minits	01.01.	56 Jahre
Grete Wilhelmine Friedrichs, geb. de Groot	07.01.	84 Jahre



### Getauft wurde:

Emma Behr, Kirche Wiefels, 27.11.22  
Luke Fischer, Kirche Wiefels, 27.11.22

### Getraut wurden:

Jan Reinhard Walter und Kaya Konrad, Stadtkirche  
Jever, 18.11.22

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden,  
für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.

# WERBEN UND HELFEN!

**GRAALMANN  
BESTATTUNGEN**

**Jever**  
04461 / 918291

**M. HANS**  
MEISTERBETRIEB  
HEIZUNG · SANITÄR · ALTERNATIVE ENERGIEEN

M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVER  
Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37  
Mobil: 01 72 / 9 78 62 16

**Manfred Harms** Bauunternehmen GmbH

☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de  
☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de

📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

**WIR DANKEN ALLEN  
INSERENTEN HERZLICH,  
DASS SIE DURCH IHRE  
ANZEIGE HELFEN,  
DEN GEMEINDEBRIEF  
MITZUFINANZIEREN.**

**Heiber GmbH  
Druck & Verlag**

Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle  
Telefon 0 44 61 / 92 900 · info@heiber.de · www.heiber.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
für Grabpflege und Trauerbinderei

**Gärtnerei  
ULFERTS** Floristik  
Pflanzen  
& mehr

Jever, Schenumer Str.5 Tel.04461-3228

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung

Systematische Finanzplanung  
macht aus Sorge Vorsorge und  
aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und  
beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie  
mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen  
Informationstermin vereinbaren können. Zeit für  
ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom  
Gesellschafter · Dipl.- u. Bankfkm.  
Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever  
Fon 0 44 61 / 90 92 48  
Mobil 01 78 / 7 89 03 22  
f.rosenboom@plansecur.de  
www.f-rosenboom.plansecur.de

**PLANSECUR**  
Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.

*Papeterie  
und  
Buchhandlung  
Am Kirchplatz*

Am Kirchplatz 21 \* 26441 Jever  
Telefon: 04461-912015  
Telefax: 04461-912016

**Reiners**  
Maler & Lackierer-Betrieb  
Menkestraße 51 \* 26419 Schortens  
- Bodenbelagsarbeiten  
- Glasreparaturen  
☎ (04461) 700 349  
☎ 01520 - 889 6953  
Privat-Hausum 4\*26441 Jever

**Matthias Christ**  
Maler- und  
Lackierermeister

26441 Jever ☎ 04461 / 64 64  
Pommernweg 12 ☎ 0157 / 74 737 185  
Malermeister.M.Christ@web.de

## Impressum

Ausgabe: März bis Mai 2023  
Erscheinungsweise: viermal im Jahr  
Nächste Ausgabe: Juni 2023  
Auflage: 8.200 Exemplare  
Herausgeber:  
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever  
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, www.kirche-jever.de  
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Clevens-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610  
Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky  
Redaktion: Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland,  
Bettina Heyne und Pastorin Katrin Jansen.  
Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:  
Titelseite: Rüdiger Möllenberg  
Rückseite: Katrin Jansen  
Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Clevens-Sandel  
Landessparkasse zu Oldenburg,  
IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78  
Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben!

*Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief  
gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit  
beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf  
die maskuline Form.*

*Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel*  
*Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.*

**Bestattungshaus  
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...*

Große Wasserfortstraße 9 · Jever  
Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen  
Tag und Nacht telefonisch erreichbar  
E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de

**Schön  
gärtnern.**

*Otten*  
DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever  
Telefon 04461 2995  
gaertnerei-otten.de  
info@gaertnerei-otten.de

## Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

### **Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent**

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever  
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18  
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 10–12.30 Uhr  
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

### **Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Weihrauch**

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns  
Tel. 04461 2610, Fax 73633  
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de  
Mittwoch und Donnerstag 8.30–10.30 Uhr

### **Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Weihrauch**

Blaue Straße 11, Tel. 700689  
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de  
Dienstag 9.30–11.30 Uhr  
Donnerstag 14.30–17 Uhr

### **Küsterdienst und Hauservice**

in Jever: Hermann Ulferts, Inga Rogat und Elke Baron  
Kontakt über das Kirchenbüro  
in Wiefels: Edit Janßen, Tel. 8988326  
in Cleverns-Sandel: Renate Gretkowski  
Kontakt über das Kirchenbüro

### **Diakon Fredo Eilts (für den kirchlichen Raum Jever/Gemeinde Wangerland)**

Ev.-Luth. Kreisjugenddienst im Kirchenkreis  
Tel. 0171 7107221, fredo.eilts@ejo.de  
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### **Pastor Thorsten Harland**

**Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever  
(Jever II)**  
Lindenallee 15, Tel. 9847949  
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

### **Pastorin Katrin Jansen**

**Vorsitzende des Gemeindegemeinderats  
Cleverns-Sandel  
(Jever I und Cleverns-Sandel)**  
Dorfstraße 40, Tel. 758356  
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

### **Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)**

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921  
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

### **Kirchenmusik in Jever**

**Kreiskantor Klaus Wedel**  
Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net  
**Ökumenischer Singkreis**  
Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

### **Kirchenmusik in Cleverns-Sandel**

**Organist**  
Marvin Zibell, Tel. 7489142  
**Blockflötenensemble**  
Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de  
**Posaunenchor**  
Hermann Janßen, Tel. 916460

### **Kindergärten des Diakonischen Werkes**

**Lindenallee**  
Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759078  
Leitung: Sabine Strauß-Isenrath  
kita-lindenallee.jever@kirche-oldenburg.de

### **Hammerschmidtstraße**

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290  
Leitung: Jutta Bräutigam  
kita-hammerschmidtstrasse.jever@kirche-oldenburg.de

### **Ammerländer Weg**

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357  
Fax 913358  
Leitung: Antonia Kipping  
kita.jever@kirche-oldenburg.de

### **Klein Grashaus**

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400  
Leitung: Martina Flohr  
kita-kleingrashaus.jever@kirche-oldenburg.de

### **Kirchenführungen**

Anmeldung über das Kirchenbüro  
oder Wilfried Fülus, Tel. 72968

### **Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)**

Stamm Franziskus Jever/Wangerland  
Monika Eilts-Janssen  
Tel. 0171 3477572  
monika.eilts-janssen@gmx.de  
Stammessitz Wiefels  
Weidenweg 2, 26434 Wangerland

### **Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz**

Tel. 9338-22  
info@weltladen-jever.de  
Dienstag 10–12.30 Uhr  
Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr  
Freitag 8–12.30 Uhr  
www.weltladen-jever.de

### **Cyriakus-Stiftung zu Jever**

Enno Graalfs (Vorsitzender)  
Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

### **Förderverein Kirche Sandel e.V.**

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)  
Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

### **Diakonische Einrichtungen**

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051  
Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580  
Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926513

### **Frauenhaus Wilhelmshaven**

Tel. 04421 22234

### **Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme**

Tel. 04421 26060

### **Landwirtschaftliches Sorgentelefon**

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr  
Tel. 04402 84488

Tagesaktuell:  
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de!)



# Jetzt ist die Zeit... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom **7. bis 11. Juni 2023** ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die Vielfältiges zu bieten hat.

Bei ungefähr 2.000 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen. Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Wer gerne selbst Hand anlegt, sollte sich einmal durch das Workshop-Angebot blättern.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit der eigenen Freundes- oder Gemeinde-Gruppe oder der eigenen Familie; einsam wird auf dem Kirchentag niemand sein.

Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets](https://kirchentag.de/tickets) !

## Auch aus unserer Region werden Menschen zum Kirchentag nach Nürnberg fahren:

Für Jugendliche wird eine Gruppenfahrt angeboten  
(Infos bei: Diakon Herko Zobel, 0171-7107255, [herko.zobel@ejo.de](mailto:herko.zobel@ejo.de)).

Erwachsene organisieren ihre Fahrt selbständig oder finden sich zu Kleingruppen zusammen  
(Infos bei: Pastorin Katrin Jansen, Telefon 758356, [katrin.jansen@kirche-oldenburg.de](mailto:katrin.jansen@kirche-oldenburg.de)).



*Deutscher Evangelischer Kirchentag*  
**Nürnberg 7.-11. Juni 2023**